

## **Steckbrief**

Die Krankenhausanlage ist aufgrund der bestehenden äußeren Lärmemissionen eine nach innen gerichtete Baustruktur, die sich am Rande mit vorhandenen Grünzonen verzahnt. Die Eingangshalle definiert den Mittelpunkt der Anlage, den Marktplatz, der alle Funktionsbereiche miteinander vernetzt.

Der Entwurfsgedanke zur Gestaltung der Anlage ist in Zusammenhang mit den Grünanlagen als „Gartenstadt“ zu verstehen.

Grüne Außenbereiche, große Höfe zwischen den Häusern, kleinere Höfe in den Häusern, Dachgärten, Terrassen, Balkone, Wintergärten und Orangerien ermöglichen ein vielfältiges, attraktives Grün- sowie Freiraumkonzept.

Die modularen Gebäudestrukturen sind flexibel und erweiterbar.

Durch ein Erschließungssystem mit Eingangshalle, Haupt- und Nebenstraßen ist das Leitsystem baulich vorgegeben.

Die Notfallvorfahrt, Erstversorgung mit Radiologie, Operation, Aufnahme-, Tages- und Intensivpflege sind eng miteinander verbunden. Magistralen erschließen sowohl den Untersuchungs- und Behandlungsbereich, als auch sämtliche Pflegeeinheiten. Diese befinden sich in der „ruhigsten“ Zone des Baugrundstücks.